

Weniger Steuern und weniger Schulden

Bad.Z.
10.7.01

Schwenninger bezeichnet die Jahresrechnung der Gemeinde Gottenheim als „befriedigend“

GOTTENHEIM (pst). Als „befriedigenden Abschluss“ bezeichnete Bürgermeister Alfred Schwenninger das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000. Im Gegensatz dazu nannte er die Bilanz von 1999 „sehr gut“. Der Gemeinderat nahm den Vermögens- und Rechenschaftsbericht in seiner jüngsten Sitzung zur Kenntnis ohne ihn zu beanstanden.

Der Verwaltungshaushalt verzeichnet gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 4,22 Prozent, die Investitionsrate liegt mit gut 600 000 Mark um rund 243 000 Mark über dem Planansatz. Der Vermögenshaushalt schließt im Rechnungsjahr 2000 mit knapp 904 000 Mark ab, zwölf Monate vorher lag er noch bei 1,74 Millionen Mark. Der Schuldenstand der Gemeinde

gut 1,4 Millionen Mark, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 594,22 Mark entspricht (Vorjahr: 617,69 Mark). Der Endstand der allgemeinen Rücklage liegt bei knapp 580 000 Mark. Insgesamt sind nach Angaben von Schwenninger rund 200 000 Mark weniger an Steuern eingenommen worden als im Jahr zuvor. Angestiegen sind dagegen die Personalkosten um rund 46 000 Mark.